

Das nötige Rüstzeug erhalten

Erlenbachschule verabschiedete seine Haupt- und Realschüler

42 Schüler der Erlenbachschule haben das Abschlusszeugnis in der Tasche. Für sie beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt.

Elz. 23 Real- und 19 Hauptschüler haben im abgelaufenen Schuljahr an der Erlenbachschule in Elz ihren Abschluss geschafft. Im Rahmen einer gelungenen Feier im Bürgerhaus mit buntem Rahmenprogramm zeichneten Schulleiter Markus Herr und Schulleiterbeiratsvorsitzender Alexander Schenk mit Bruno Granja (10R/Notendurchschnitt: 1,8) und Hasan Günes (9H/1,6) die besten Prüflinge aus. Herr lobte alle erfolgreichen Schüler dafür, dass sie Jahre auf dieses Ziel hingearbeitet hätten.

Natürlich habe es auch Schüler gegeben, wo nicht von Anfang an klar gewesen sei, dass sie den Abschluss locker würden schaffen können. Aber obwohl manche eine Achterbahnfahrt durchlebten und die Nerven der Lehrer ganz schön strapaziert hätten, hätten sie sich durchgebissen. Mehr als die Hälfte der Absolventen wolle sich nun noch weiter qualifizieren, bevor sie ins Berufsleben einsteige. Zehn Schüler haben laut Herr bereits eine Lehrstelle in der Tasche. Der Schulleiter bedauerte, dass diese Quote leicht rückläufig sei. Offenbar habe im Frühjahr die Wirt-

schaftskrise auch in unserer Region voll zugeschlagen, und manche Lehrstelle, die es früher gegeben habe, stehe deshalb jetzt einfach nicht mehr zur Verfügung. Herr riet den Ex-Schülern deshalb in schwerer gewordenen Zeiten, sich stetig fortzubilden, um die Berufschancen zu erhöhen. In der Erlenbachschule hätten alle dafür das nötige Rüstzeug erhalten, auch Werte vermittelt bekommen.

Die Chance nutzen

Das Beste aus seinem Leben zu machen müsse nicht gleichbedeutend mit finanziellem Reichtum sein, so Herr. Bildung, zielgerichtetes Lernen sei oft harte Arbeit, meinte der Elzler Bürgermeister Horst Kaiser (CDU). Die in der Schulzeit gewonnenen Erkenntnisse würden den Jugendlichen sicher dabei helfen, sich jetzt im wahren Leben zurechtzufinden und ihre Chancen am Schopfe zu packen. Der Schulabschluss sei ein wichtiger Meilenstein fürs weitere Leben, bedeute aber keineswegs ein Ende des Lernens, so Kaiser. Er wünschte den Schülern, dass sich ihre eigenen Erwartungen im Leben erfüllten. Der Schulleiterbeiratsvorsitzende Alexander Schenk dankte den <Schülern dafür, dass sie trotz aller Unterschiede eine echte Gemeinschaft gebildet hätten. So habe die Schule

über die Jahre sicher auch Spaß gemacht. Doch nun beginne der Ernst des Lebens, und man müsse sich völlig neuen Herausforderungen stellen. Den erfolgreichen Schülern gratulierten auch die Schülervertreter Denny Illion und Florian Barowski. Francesca Ciancimino (9H) und Stefanie Klein (10R) dankten den Eltern und Lehrern für die große Unterstützung über Jahre. Die Schüler verabschiedeten sich mit dem gemeinsamen Lied „Geile Zeit“. Die Hauptschüler präsentierten noch den Sketch „Die verflixte Rechenaufgabe“ sowie einen Rückblick in Bildern, die Realschüler hatten das Lied „Oh, Happy Day“ mitgebracht und tanzten „1,2, cha cha cha“. Der Schulchor sang „Fly like an eagle“ und „Pack die Badehose“ ein. Die Tanzschule Esther Wente war mit ihrer Gruppe „Moonlights“ und dem Tanz „Fire Of Love“ vertreten. rok



Schulleiter Markus Herr (links) und Elternbeiratsvorsitzender Alexander Schenk (rechts) ehrten die erfolgreichsten Schüler Hasan Günes (2. von links) und Bruno Granja. Foto: Klöppel

Absolventen der Erlenbachschule:
Realschulzweig: Klasse 10R (Karsten Keller): Jonas Bay, Florian Becker, Larissa Brühl, Marius Dernbach, Bruno Granja, Mehmet Kanat, Wael Kharoubi, Stefanie Klein, Ricarda Kunz, Gina Laschinski, Sandra Mindermann, Florian Mohri, Denise

Nürnberg, Sebastian Schäfer, Moritz Schenk, Robin Schneider, Gerald Schollmayer, Lena Schwarz, Jan Sturm, Tobias Viehmann, Vanessa Willems, Roxanne Wittayer und Maylin Wüst.

Hauptschulzweig: Klasse 9H (Heinz Mangi): Ceylan Akyol, Sabahattin Altini-

sik, Frahan Amin, Mesrak Anche, Kevser Ates, Francesca Ciancimino, Jo-Ann Czyzkowski, Ebru Erten, Hasan und Mustafa Günes, Marcel Jung, Naima Kharroubi, Vincenzo Marchisotta, Francesco Notto, Timo Rau, Samantha Reimann, Christian Sappel, Senem Soyulu und Rabia Yesilöz.

Prüfung für Sportabzeichen

Elz. Der Turnverein Elz bietet allen Interessierten die Möglichkeit, das Deutsche Sportabzeichen zu erwerben. An den Dienstagen 14., 21. und 28. Juli können auf dem Turnplatz ab 20 Uhr die leichtathletischen Übungen trainiert und abgenommen werden. cos

VEREINE & VERBÄNDE

Elz. Interessierte Mitglieder des Ski-Clubs treffen sich am Sonntag, 12. Juli, um 10 Uhr auf dem Hirtenplatz zur Radtour ins autofreie Gelbachtal. Auf Wunsch kann ein Transportservice zur Verfügung gestellt werden. Anmeldungen hierzu bitte unter info@ski-club-elz.de.

Elz. Am heutigen Donnerstag, 9. Juli, findet die letzte Chorprobe des MGV Frohsinn vor der Sommerpause statt. Die Sänger treffen sich bereits um 19 Uhr im Vereinslokal Möller und lassen das erste Halbjahr mit einem Grillfest ausklingen. Die erste Gesangsstunde nach den Ferien beginnt am Donnerstag, 20. August, um 20 Uhr im Vereinslokal.

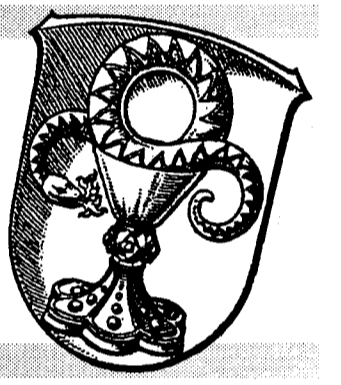
Elz. Die Probe des Kirchenchores am kommenden Freitag fällt wegen der Sommerpause aus. Am Freitag, 17. Juli, findet ab 19 Uhr das Grillfest auf dem Grillplatz statt. Alle Mitglieder sind eingeladen.

Anzeigen-Sonderveröffentlichung



Elzler Panorama

100 Jahre Gewerbe- und Verkehrsverein e. V. Elz (1902-2002)



Salonorchester Elz



Auch in diesem Jahr hat das Salonorchester Elz beim Serenadenabend auf der Neumühle wieder eine gute Figur gemacht, die Zuhörer waren begeistert. Wer die beschwingten Musiker unter der Regie von Manfred Becker (Foto links) auch einmal hören möchte, hat dazu am Sonntag, 30. August, Gelegenheit. Das Salonorchester spielt dann im Bürgerhaus Füssingen beim Konzert des MGV Füssingen. Foto: in Concas

Konjunkturprogramm von Bund und Land gestartet

Die Gemeinde Elz hat die Aufträge aus dem Konjunkturprogramm von Bund und Land gestartet. Seit einigen Tagen werden an den ersten Projekten gearbeitet.

So wird das Doppelhaus der Gemeinde in der Robert-Koch-Straße 3/5 mit einer Vollwärmehämmung an der Fassade und im Dach versehen. Beide Gewerke werden von Elz Firmen ausgeführt. Die Dachdeckerarbeiten sind bereits in vollem Gange. Ebenfalls begonnen wurde mit der Maßnahme auf der Zentralen Sportanlage, wo ein Tennis-Hauptspielfeld sowie ein Tennis-Kleinspielfeld in Kunstrasenfelder umgebaut werden. Das Kleinspielfeld wird dabei breiter angelegt, so dass künftig auch

Wettbewerbe im F/G-Jugendbereich ausgetragen werden können. Die Erdarbeiten werden von einer Arbeitsgemeinschaft zweier Elzler Unternehmen und mit Eigenleistungen des Sportvereins ausgeführt. Das Kunstrasensystem soll Mitte August eingebaut werden. Der Spendenaufruf des SV Elz für dieses Projekt sei gut aufgenommen worden. Aber es seien erst rund 50 Prozent der angestrebten Spendensumme erreicht, meint Bürgermeister Horst Kaiser (CDU). Der SV Elz bitte daher alle Freunde des Vereins, sich an diesem Projekt zu beteiligen. Informationen hierfür findet man unter www.kunstrasen.sv-elz.de

Der Auftrag für den unteren Teil der Frei-



Auf der Zentralen Sportanlage ist mit dem Abbau des Tennisplatzes begonnen worden. Bis Mitte August soll dort ein Kunstrasenplatz entstehen. Foto: Lormann

herr-vom-Stein-Straße von der B8 bis zur Einmündung „Am Steirernen Kreuz“ ist nach Auskunft des Bürgermeisters ebenfalls erfolgt. Der Baubeginn sei für August geplant, bis Jahresende soll eine Asphalttragschicht aufgebracht sein. Die

Erdverkabelung in diesem Bereich sei noch abzustimmen. Anlieger, die hierzu Fragen hätten, sollen sich direkt an die Firma Süwag wenden. Für das letzte Projekt aus dem Konjunkturprogramm, die Erneuerung der Sudetenstraße, werde

zurzeit am Leistungsverzeichnis für die Ausschreibung gearbeitet. Auch dieses Projekt soll noch 2009 gestartet werden, und zwar so, dass es zu keinen Störungen mit den Arbeiten in der Freiherr-vom-Stein-Straße komme. bl



Konzert

„Rock am Günni vs. Nothing Elz Matters“ geht in die fünfte Runde. Der Kulturverein Günni-Team e.V. und das Nothing-Elz-Matters-Team laden mit dem Jugendbüro der Gemeinde ein, es am 18. Juli auf dem Westa-Gelände musikalisch so richtig krachen zu lassen. Vielleicht ist es den Organisatoren in diesem Jahr auch gelungen, dafür zu sorgen, dass einmal keine Spuren hinterlassen werden? Beim letzten Mal haben die Konzertbesucher nicht nur Zäune zerstört und Abfallberge produziert, sondern auch in einigen Gärten unangenehme Spuren hinterlassen.

Bledakopp

Neuer elektronischer Kollege bei Brillen-Ursula-Platz in Elz

Hochmodernes System für die Glasberatung

Wie ist die Verträglichkeit bei individuellen Brillengläsern in der heutigen Zeit noch zu verbessern? Die Antwort auf diese Frage gibt es bei Brillen-Ursula-Platz Elz und heißt Visiooffice. Dieses Anpass- und Beratungssystem ergänzt nun die hochwertige Fassungs- und Glasberatung um eine neue genauere Messung. Mit dem Videozentriersystem kann erstmals die exakte dreidimensionale Lage des Augendrehpunktes (Eyecode) gemessen werden. Bisher wurde von allen Herstellern ein Durchschnittswert angenommen. Der persönliche Eyecode ist jedoch der Dreh- und Angelpunkt für perfektes Sehen und somit von höchster Bedeutung für die präzise Fertigung und Zentrierung der Brillengläser. Bei Brillen-Ursula-Platz in Elz wurde als eines der ersten Augenoptik Fachgeschäfte in Deutschland diese Mess- und Beratungs-technologie für Sie als

Kunde eingeführt. Das Team von Brillen-Ursula-Platz ermittelt gemeinsam mit dem Kunden den genauen Bedarf und die Anforderungen beim Sehen. Sie können nach Ihren eigenen Prioritäten Ihr bestes Glas auswählen. Auch die Fassungsanwahl erleichtert Visiooffice erheblich. Mit dem integrierten Kameramodul können Sie auch aus einer Vielzahl von Fassungen Ihre Beste aussuchen. Nutzen Sie dieses hochpräzise System für Ihren optimalen Brillenkauf. Ursula Platz-Neitzel mit Ihrem Team freuen sich auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne.



Limburger Str. 20
65604 Elz
Tel: 06431-57463
www.brillen-ursula-platz.de

Spielplatz wird voll integriert

In den kommenden Wochen wird der Spielplatz am Rand des Außengeländes an der Kindertagesstätte Regenbogen voll in das Außengelände der Kita integriert. Als Ersatz werde anschließend in unmittelbarer Nähe ein neuer Spielplatz eingerichtet. Das teilte Bürgermeister Horst Kaiser (CDU) in der jüngsten Elzler Gemeindevertretersitzung mit. Weiter berichtete der Bürgermeister über ein Schreiben der Anlieger im Keltenweg und der näheren Umgebung, versehen mit einer Unterschriftenliste von weiteren 32 Anliegern. In dem Schreiben werde

der Gemeinde Untätigkeit im Hinblick auf verbesserten Lärmschutz für Autobahn und ICE-Strecke vorgeworfen.

Kaiser sagte, die Gemeindeverwaltung habe sich intensiv um zusätzliche Maßnahmen bemüht. Das Amt für Straßen- und Verkehrswesen (ASV) habe dies aber mit dem Hinweis auf die schon lange vorhandene Autobahn A3 abgelehnt. Horst Kaiser: „Wir werden uns aufgrund des Schreibens erneut an das ASV und auch an die politischen Vertreter unserer Region im Bund wenden. Wir werden sehen, ob wir hier weiter kommen.“ bl

Gottesdienst: Die Aussendung der Jünger

„Die Aussendung der Jünger“, so lautet das Motto des nächsten Kinder- und Familiengottesdienstes am Sonntag, 12. Juli, um 9.30 Uhr in der Kirche St. Johannes der

Täufer, zu der die Vorbereitungsgruppe „Momo“ alle Interessierten herzlich einlädt. Alle Kinder, die Interesse haben, aktiv mitzuwirken, sind für Freitag, 10. Juli um

15 Uhr zu einem kurzen Probetreffen in die Kirche eingeladen. Musikalisch wird der Familiengottesdienstes von der Orgel und der Gruppe „Klangfarben“ gestaltet.

Bestattungsinstitut
Schermert
Erd-, Feuer- u. Seebestattung

- Tag- und Nachtdienst
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Sterbevorsorge
- Überführung In-/Ausland

65604 Elz, Freiherr-v.-Stein-Str. 47
Tel. 0 64 31 / 5 34 84, Fax 58 02 86

»Schützenhof« Elz
Regionales und Bekanntes aus Italiens Küche
wie Pasta, Scaloppine und Meer ... bis Sonntag, 12. Juli 2009
Telefon 0 64 31 / 5 20 92

Kostenlos Parken in Elz
Parkscheibe nicht vergessen!